© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Naturk. Jahrb. Stadt Linz	**23**	1977	29—34	12. 11. 1978

GÜNTHER THEISCHINGER

PTYCHOPTERA RESSLI SP. N., EINE NEUE FALTENMÜCKE AUS IRAN (DIPTERA, *PTYCHOPTERIDAE*)

Mit 7 Abbildungen auf einer Schwarzweißtafel

In einer zusammenfassenden Darstellung der Ptychopteriden der Paläarktischen Region behandelt PEUS (1958) neben einer Anzahl von Arten aus Fernost elf Species aus Europa und Nordafrika. Seither wurden von ZWYRTEK et ROSKOSNY (1967), TJEDER (1968) und JOOST (1974) drei weitere Arten aus Europa beschrieben. Damit waren 14 aus der Westpaläarktis bekannt, 13 nur aus Europa (WAGNER, im Druck), eine nur aus Nordafrika.

Aus Vorderasien wurden Ptychopteriden bisher weder beschrieben noch gemeldet. Der Entdeckung einer neuen *Ptychoptera*-Art im Iran durch F. R e s s l (Purgstall) und C. H o l z s c h u h (Wien) kommt daher um so größere Bedeutung zu. Ich danke den beiden genannten Herren herzlich für das von ihnen gesammelte Material. – In der folgenden Beschreibung wird die von PEUS (1958) gebrauchte Terminologie verwendet.

PTYCHOPTERA RESSLI SP. N.

Material: Holotypus ♂ und 3 Paratypen (♀♀) von Weisar ssö Novshar, 1400 m, 9. – 14. 6. 1977, leg. C. Holzschuh et F. Ressl; aufbewahrt in 70prozentigem Alkohol im Oberösterreichischen Landesmuseum (Leihgabe des Autors).

Männchen (Abb. A, C, D)

Gesamtlänge 9,5 mm, Flügellänge 9 mm.

Kopf oben schwarz, hinter den grauvioletten Augen dunkelgelb. Mundteile und Palpen blaß- bis schmutziggelb. Scapus und Pedicellus

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

hell braungelb, drittes Fühlerglied etwas dunkler, restliches Flagellum graubraun; Hals und Pronotum blaßgelb. Präscutum und Scutum schwarz, nur ein kleiner dreieckiger gelber Fleck am Beginn der Präscutalnaht. Paraterga schwarz, außen dünn gelb gerandet. Scutellum graubraun, in der Mitte gelblich aufgehellt, laterale Spangen braunschwarz; Parascutella gelbbraun mit schmalem gelbem Außenrand. Mediotergit schwarz mit gelbem Außenrand.

Thoraxseiten größtenteils gelb, zwei winzige Flecken nahe der Flügelbasis, ein größerer dreieckiger am Pleurotergit vor der Basis der Halteren sowie ventrale Partie des mesothorakalen Katepisternums und Meropleurits schwarz. Coxae und Trochanteren hellgelb, Femora und Tibien gelb mit schmalem schwarzem distalem Ring; erstes Tarsenglied basal graugelb, gegen distal verdunkelt, restliche Tarsenglieder und Klauen schwarz.

Flügel mit braunem Geäder und hyaliner, hell braungelb getönter Membran; je ein kleiner schwarzer Fleck an den Verbindungen a – cu und c – sc nahe Flügelbasis und an r knapp distal der Einmündungsstelle von sc in c; eine ganze lange und breite schwarze Mittelbinde, die sich, beginnend am Flügelvorderrand, über die Queradern r – cu bis nahe zum Flügelhinterrand erstreckt, und eine in einen größeren, die Gabeln r 1 + 2 und r 4 + 5, und einen kleineren, die Gabel m 1 + 2 bedeckenden Fleck aufgelöste Distalbinde; Falte zwischen rs und m nur schwach angedeutet, dafür zwei kräftige venae spuriae zwischen cu und a. Halteren mit gelbbraunem Stiel und gelbweißem Knopf.

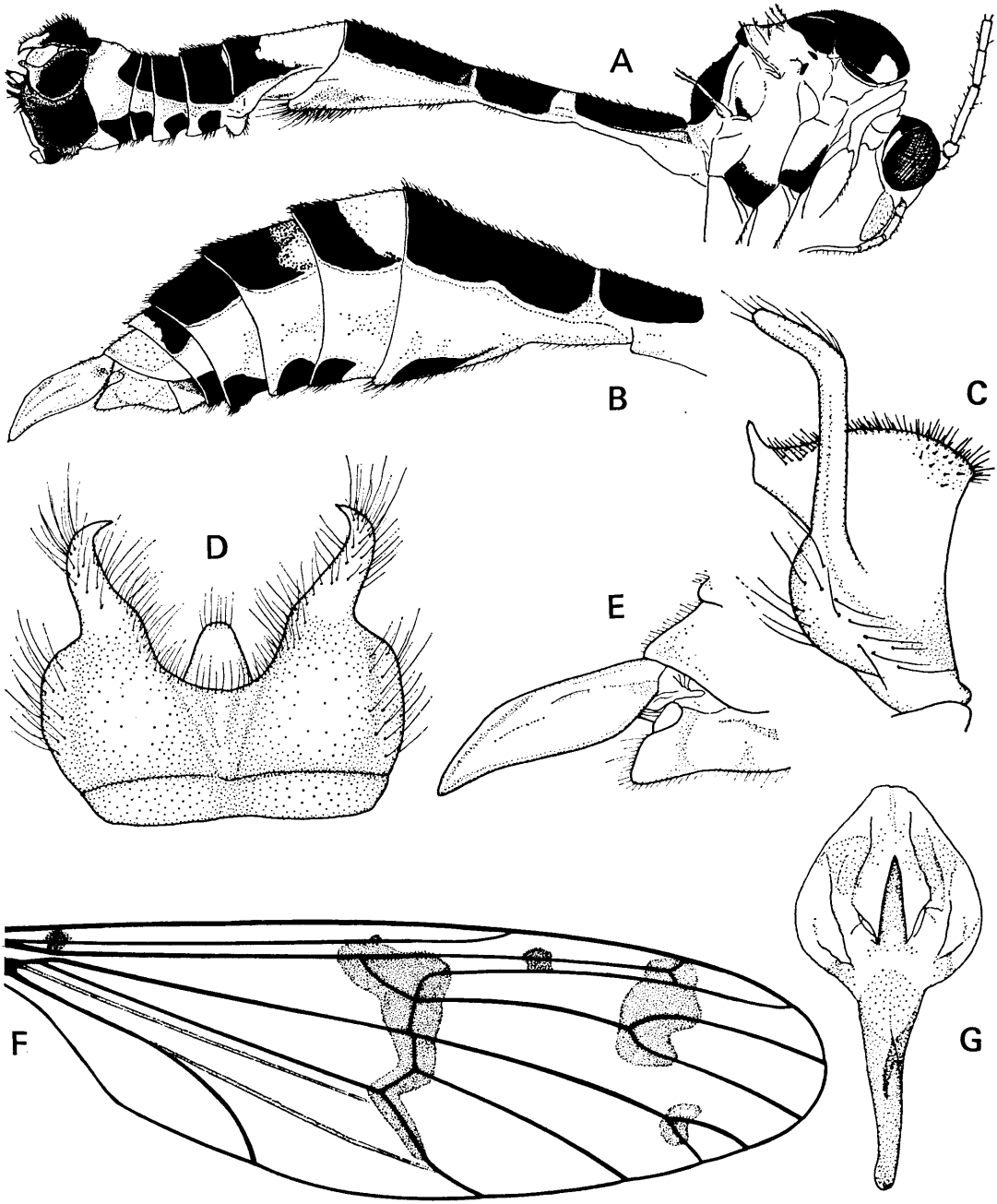
Abdomen: Tergum 1 schwarz; Tergum 2 schwarz, durch nicht sehr deutliches gelbes schmales Querband zweigeteilt; Tergum 3 schwarz mit großem, mehr als die vorderen zwei Drittel der Länge und fast die gesamte Breite einnehmendem, gelbem Fleck. Tergum 4 schwarz mit einem kleinen gelben Basalfleck beiderseits; Terga 5 und 6 schwarz, 7 vorne schwarz, hinten hell, häutig. Sterna 1 – 3 einschließlich des gut ausgebildeten „sexuellen Hilfsorgans" hell- bis

---

Ptychoptera ressli sp. n.

A: Kopf, Thorax und Abdomen ♂, lateral; – B: Abdomen ♀, lateral; – C: rechter Stylus ♂, caudal; – D: Dorsum des Hypopygs ♂, dorsal; – E: Abdomenende ♀, lateral; – F: Flügel ♀; – G: Vaginalapodem.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at



© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

braungelb. Sterna 4 – 7 schwarz. Alle häutigen Teile des Abdomens gelb, sodaß auch die schwarzen Terga und Sterna dünn gelb gerandet erscheinen. Dorsum und Ventrum des Hypopygs sind größtenteils schwarzbraun, Anhänge größtenteils braungelb.

Hypopyg: Dorsum mit Collare, hinter diesem stark aufgebläht, in der Mitte tief, jedoch nicht bis zum Collare, eingeschnitten. Surstyli zur Gänze sklerotisiert, krallenartig nach ventral gebogen, ein ventraler Zahn innen auf etwa halber Länge. Proctiger deutlich vortretend, konisch. Coxit mit horizontalem dreieckigem Apical-Lobus. Styli zur Gänze sklerotisiert und ebenso wie die Surstiyli ohne weichhäutige Anhänge; Basalteil flächig, apikal stark bedornt und einseitig schnabelartig ausgezogen, Fortsatz einfach, leicht L-förmig gebogen.

Weibchen (Abb. B, E, F, G)

Gesamtlänge 10 mm; Flügellänge 9 mm.

Färbung von Kopf, Hals, Thorax und Abdomen sehr ähnlich der des Männchens; gelbe Querbinde von Tergum 2 kann auch fehlen; Tergum 4 vorne, Tergum 5 hinten breit gelb; Tergum 7 blaßgelb; Terminalia dunkelgelb. Flügelzeichnung ebenfalls wie für Männchen beschrieben, Flecken und Binden in ihrer Ausdehnung bisweilen speziell am Flügelvorderrand etwas reduziert.

Diagnose und Verwandtschaft

Ptychoptera ressli sp. n. ist sowohl in Färbung als auch in allen Einzelteilen des Hypopygs von den bekannten Arten der Gattung deutlich verschieden. Ein vollendetes „sexuelles Hilfsorgan" besitzen auch die westpaläarktischen Arten *Ptychoptera handlirschi, helena, lacustris, longicauda* und *surcoufi.* Von diesen dürfte die in Europa weitverbreitete *P. paludosa* der neuen Art nächstverwandt sein. Die beiden Species ähneln sich, abgesehen von den bei *paludosa* vorhandenen, bei *ressli* sp. n. fehlenden, weichhäutigen Auswüchsen der Surstyli und Styli stark.

Name: *P. ressli* ist Herrn F. Ressl (Purgstall) in Würdigung seiner Verdienste um die faunistische Erforschung Vorderasiens gewidmet.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ZUSAMMENFASSUNG

Männchen und Weibchen von *Ptychoptera ressli* sp. n. aus dem Iran werden beschrieben.

SUMMARY

Both sexes of *Ptychoptera ressli* sp. n. from Iran are described.

LITERATUR

Joost, W. (1974): *Ptychoptera peusi* sp. n. – eine neue Faltenmücke (Diptera, Ptychopteridae) aus dem oberen Baskangebiet (UdSSR, Zentralkaukasus). Ent. Nachr. 11/12: 173–178.

Peus, F. (1958): Liriopeidae. In: E. Lindner, Die Fliegen der Palaearktischen Region, 200: 10–44.

Tjeder, B. (1968): Notes on the Scandinavian Ptychopteridae, with description of a new species (Diptera). Opusc. Ent. 33: 73–79.

Wagner, R. (im Druck): Familie Ptychopteridae. In: J. Illies, Limnofauna Europaea, 2. Auflage, Stuttgart.

Zwyrtek, K. et R. Rozkosny (1967): *Ptychoptera silvicola* sp. n. – eine neue Ptychopteriden-Art aus der Ostslowakei (Diptera). Acta Mus. Moraviae 52: 197–200.

Anschrift des Verfassers:

Günther Theischinger
St. Margarethen 45
A - 4020 Linz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz (Linz)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Theischinger Günther

Artikel/Article: PTYCHOPTERA RESSLI SP.N., EINE NEUE FALTENMÜCKE AUS IRAN (DIPTERA, PTYCHOPTERIDAE) 29-33